

Organisation/Durchführung einer Brandschutzerziehung

1. Möglichkeiten der Durchführung einer BE/BA:

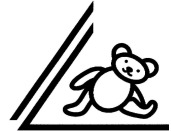
- Kindergärten
 - Alle Gruppen
 - Gruppe der Schulanfänger
- Grundschulen
 - Im Rahmen des Unterrichtes – 3.Klasse
 - Als AG
- Weiterführende Schulen
 - Im Rahmen des Unterrichtes
 - Als Projekt
 - Im Rahmen eines Aktionstages z.B. Disco-Fieber
- Erwachsenenbildung z.B. Treffen der „Landfrauen“
- Erzieher-und Lehrerfortbildungen
- Ferien-Pass-Aktionen
- Altenheime

2. Kontaktaufnahme mit den Einrichtungen

- bei auswärtigen Einrichtungen nach Rücksprache mit dem KBE und/oder ansässigen Ortsfeuerwehr)
 - Persönlich
 - Per Mail/Post
- Mit den Leitungen in Kontakt treten
- In Schulen und Kindergärten auch über die Elternvertreter
- Jugendpfleger
- Koordinatoren z.B. für den Ganztagsbereich

3. Ablauf der Brandschutzerziehung

- Absprache mit den Leitungen über die Durchführung in der Einrichtung
- Absprache mit den durchführenden Personen
 - Festlegung des Umfanges der BE/BA
 - Lernziele festlegen/wie werden diese erreicht
 - Gruppengröße klären, bei Versuchen: je 5 Kinder ein Erwachsener
 - Module besprechen, wer führt welches Modul durch
 - Besuch im Feuerwehrhaus klären – Frühstück, Namensschilder, Zeit



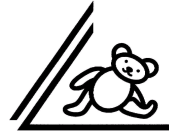
- Termine abstimmen mit dem eigenen Team, der Feuerwehr(Ortsbrandmeister, Geräte-,und AGT-Wart)
- Lieferung der Materialien in die Einrichtung
- Durchführung
- Feedback, Abholen der Materialien aus der Einrichtung, Kontrolle dieser

4. Möglichkeiten in der Brandschutzerziehung

- Kindergarten
 - Modulplanbearbeitung
 - a) Mit der gesamten Einrichtung einzelne Module
 - b) Mit den Vorschulkindern alle Module
- Schule
 - Vorstellen der eigenen Arbeit(BF,FF,JF)
 - Brandversuche mit den Schülern
 - Vorbeugender Brandschutz
 - Löschmittel kennen
- Schul-AG
 - Vertiefung der BE durch viel Zeit
- Vorstellen der BE auf Sitzungen der Elternschaft
 - Über die Eltern an die Lehrer
 - Die Eltern für die BE/BA begeistern
 - Eigenwerbung für die Feuerwehr
- Altenheimen
 - VB um dort Brände zu verhindern, Fehllarme bei der BMA zu minimieren

5. Durchführung der BE/BA

- Planung der Umsetzung der Lernziele
 - Wer führt welche Themen/Module durch
 - Welche praktischen Hilfsmittel werden benötigt
- Praktische Hilfsmittel
 - Telefonanlage
 - Koffer mit Schutzausrüstung
 - Koffer mit Versuchsmaterial
 - Kopiervorlagen
 - Malhefte
 - ...
- Themen die wir als Feuerwehr durchführen:
 - Welche Vorkenntnisse haben die Kinder?
 - In der Schule: Haben die Schüler in Klasse 1+2 bereits Teile der BE gehabt, aus welchem Kindergarten kommen die Kinder überwiegend?
 - Welche Medien setzen wir ein



-
- a) Tafel
 - b) Flipp-Chart
 - c) PC und Beamer
 - d) Smartboard
 - e) Overhead-Projektor
- Bei Medieneinsatz:
 - Über welche Medien verfügt die Einrichtung
 - Welche Medien bringe ich mit
 - Beherrsche ich den Umgang dieser Medien(ist der Beamer mit meinem Laptop kompatibel)
 - Kennen die Kinder diese Medien
 - Ist ein Einsatz der Medien ein Zeitfresser
 - Wenn ein Medium ausfällt, welche Alternative habe ich vor Ort
 - Zusätzliche Möglichkeiten
 - Praktische Vorführungen lockern einen Vortrag auf
 - Praxistipps geben
 - Erwachsene können nicht mehr erzogen werden: **Brandschutzaufklärung**, sie lernen aus praktischen Erfahrungen, sie sie leicht auf das zu Hause umsetzen können

Die Inhalte wurden auf dem Workshop im Rahmen des 4. landesweiten Forum zur Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen vermittelt.
Für Fragen und Anregungen stehe ich gern zur Verfügung.

Gez.
Volkmar Weichert